

BSV weiter auf der Erfolgsspur

BSV Grün Weiß Finsterwalde – Märkischer BSV Belzig 33:30 (15:12)

Am vergangenen Samstag bestritten die Männer vom BSV ihr drittes Spiel der laufenden Saison. In den deutlichen Auswärtserfolgen der Vorwochen, tankte man viel Selbstbewusstsein, welches für das erste Heimspiel nötig sein würde. Gäste war der Aufsteiger vom Märkischen BSV Belzig, um Trainer Harry Kernke. In einem bis zum Schluss spannenden und umkämpften Spiel, setzten sich durchaus verdient die Hausherren mit 33:30 durch. Doch es war ein hartes Stück Arbeit.

Die ersten Minuten des Spiels gehörten den hoch motivierten und aggressiv verteidigenden Finsterwaldern. Von Beginn an zwang man die Gäste in lange Angriffe, welche nicht mit einem Tor beendet wurden. So konnte schnell ein 3:0 Achtungszeichen gesetzt werden. Auch die frühe Auszeit auf gegnerischer Seite unterstrich den starken Beginn der Grün – Weißen. Bis zum zwischenzeitlichen 9:3 lief alles nach den Vorstellungen vom Finsterwalder Trainergespann. Aber gute Abwehrarbeit kostet Kraft und schon zeigten auch die Belziger was in ihnen steckt. Vermeidbare Fehler im Angriff wurden durch stark vorgetragene Konter bestraft. Beim 9:7 stoppte Trainer Büchl diese negative Phase mit seiner Auszeit. Danach spielten beide Mannschaften auf Augenhöhe und man konnte erahnen wie hart man heute für einen Sieg arbeiten muss. Mit der doch knappen 15:12 Führung ging es in die Kabinen.

Die zweite Halbzeit begann zunächst schleppend und die Gäste waren sofort zur Stelle. Es entwickelte sich jetzt ein heißer Kampf um jeden Ball. Die Stationen 15:14, 18:17 und 21:20 zeigen auf wie eng die Partie in dieser Phase war. Doch hier bewiesen die Hausherren ihren Willen und auch ihre Cleverness, denn man musste nicht einmal den Ausgleich hinnehmen. Im Gegenteil, man legte noch einmal die berühmte Schippe drauf und erarbeitete sich immer wieder eine kleine Führung. Beim Stand von 30:26 kam ein letztes kämpferisches Aufbäumen der Belziger, welches die Spannung zum Siedepunkt brachte. Doch das Grün Weiße Team hielt geschlossen und unbeeindruckt dagegen und ging weiter da hin wo es weh tut.

Der Sieg war erkämpft und man konnte gemeinsam mit den Zuschauern die zwei Punkte feiern. Doch muss man den Gästen großen Respekt zollen für die Leistung und den nie endenden Kampf. Das macht bereits heute Lust auf das Rückspiel.

Für die Finsterwalder steht jetzt ein spielfreies Wochenende an. Somit können kleine Blessuren ausgestanden werden, um am 10.10. die nächste Aufgabe anzugehen. Zwei Punkte sollen da aus Luckenwalde entführt werden.

Es spielten: Becker, Neubert, Rosenheinrich (alle drei im Tor), Graß (9 Tore), Kaßner (3), Langer, A. (8), Barthel, Müller (2), Patzigk (6), Lenz (1), Langer, F. (4)

Stephan Patzigk